Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

darumb hatten, das sy das
unpild nicht eeren wolten
Oder er namt die fuersten
die des unpildes ausserer
gewesen waren Do sprach
Moyses zw den richtern
von israhel ein yegleich
verderb seinen nagsten
die das abgot Beelphegore
an gepeten haben. Josephus
schreibt das in Zambri
ein fuerst was in dem ges
lecht Symeon der nam eins
mechtigen herren tochter von
Madianiten die hies Corbi
und durich der willen do
oppfert er got mit den ande
rn fuersten zw einer grossen
hochzeit. Do Moyses das
volkch sament. und strafft es
darumb. do stuend Zambri
vor aller menig auf und
veriach. er hiet ein fromdes
weib genomen. Und hiet
die abgotter an gepeten.
Und wolt auch der unpillich
en ee die Moyses von im
selben gemacht hiet nicht
undertanig sein. Wann
Moyses hiet in einer valsch
ait das volkch der ee. und
auch gotes mer beswert.
Dann si egyptus getan hiet,
Wann er hiet in genome
iren aigen willen zw leben
und in der weis schied er

sich von im vor allem volkch
die pey dem tabernakel wa
ren Und klagt und gie in
seins weibes zelt oder haws
Do stuend phinees under
der menig auf und nam
sein swert und gieng dem
Zambri nach. Und vand sy
miteinander und stach sy
baide durich zw leen ge
machten und do hort gotes
slag auf wann es waren
derstorben durich der sundh
willen wol vier und zwain
tzikch tawsent mensch. Dar
nach redt got mit Moysi
das er Madianitas iren
veind sluieg die in nachvol
gten. und das geschach. Oder
got wolt villeicht als die
mannen von israhel gesla
gen waren von got das man
auch die frawen Madiani
tas sluieg die das volkch
von israhel verchert heten

Hie setzt man einer die zal der geschikcht warn zw dem streit.

Darnach do das schul
dig pluet vergossen
wart. Do sprach got
zw Moysi und Eleasaro
zelt das volkch von israhl
von zwaintzigk iaren und
hin uber mit allem irem
volkch alle die zw dem streit

gestschikt